

## **BGer 6B\_1037/2015 vom 3. November 2015**

Bundesgericht, 2015-11-03, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_6B\\_1037\\_2015](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_6B_1037_2015)

FR: TF 6B\_1037/2015 du 3 novembre 2015

IT: TF 6B\_1037/2015 del 3 novembre 2015

### **Erwägungen**

#### **E. 1**

Oberstaatsanwaltschaft des Kantons Zürich, Florhofgasse 2, 8090 Zürich,

#### **E. 2**

Die Gerichtskosten sind der Beschwerdeführerin aufzuerlegen ( Art. 66 Abs. 1 BGG ). Das Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege ist in Anwendung von Art. 64 BGG abzuweisen, weil die Rechtsbegehren aussichtslos erschienen. Der finanziellen Lage der Beschwerdeführerin ist bei der Bemessung der Gerichtskosten Rechnung zu tragen ( Art. 65 Abs. 2 BGG ). Dem Beschwerdegegner 2 ist keine Entschädigung auszurichten, weil er vor Bundesgericht keine Umtriebe hatte.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.